



Mentaltrainer Axel Mitterer erklärte an klaren Beispielen Strategien zur Verbesserung der eigenen Leistungsfähigkeit. Foto: Ploder

„Rückenwind“ für Kleinunternehmer

Imst – Mit dem Kleinunternehmertag der Wirtschaftskammer wollen Bezirksobmann Harald Höpperger und Geschäftsführer Stefan Mascher vor allem die Klein- und Mittelbetriebe fördern, wo die Unternehmer in allen Bereichen meist allein entscheiden und Maßnahmen umsetzen. Vielfach fehlen dafür aber die Fachkenntnisse.

Heuer widmete sich Anwalt Franz Watschinger dem Internethandel. Neben den Grundlagen des Betriebs eines Online-Shops bezog er sich auch auf jene Informationen, die auf allen Internetseiten von Unternehmen vorhanden sein müssen.

Mit der Sicherung der Marktpositionen in Zeiten der Globalisierung bzw. immer schneller aufeinanderfolgender Wirtschaftskrisen beschäftigte sich Unternehmensbera-

ter Alexander Rauter. „Zu viele Unternehmer arbeiten zu viel im und zu wenig am eigenen Unternehmen“, beschrieb Rauter.

Mentalcoach Axel Mitterer übertrug seine Erfahrungen aus dem Hochleistungssport auf die Unternehmerebene und belegte, dass viele Gewerbetreibende ähnliche Belastungen zu bewältigen haben wie Spitzenathleten. Dabei fehlt es seiner Ansicht nach vielen Betroffenen jedoch an mentalen Hilfsmitteln, sich zu motivieren bzw. auch an ausreichender Regeneration. Leistungsverlust, psychische Erschöpfung bis hin zu schweren Erkrankungen können die Folge sein. Mitterer riet dringend dazu, sich der Erhaltung eigener Leistungsfähigkeit bewusst zu widmen, erforderlichenfalls auch Unterstützung anzunehmen. (TT)

TT 22.05.2012